

9. Danksagung

Herrn Univ.-Professor Dr. med. Dr. h.c. Roland Felix, meinem klinischen und wissenschaftlichen Lehrer, gebührt mein besonderer Dank für die Ermöglichung der Arbeit und ihre großzügige Unterstützung in allen Stadien ihrer Entstehung.

Herrn Dipl.-Phys. Dieter Heinze, Herrn Friedrich Ott und Herrn Dr. ing. J. Frank aus den Medizinisch-Technischen Laboren (Leiter: Prof. Dr. G. Duda) des Biomedizinischen Zentrums der Charité danke ich für ihre Anregungen bei der Modellentwicklung und die wertvolle, wesentliche Unterstützung bei der Herstellung des hydrodynamischen Modelles.

Herrn Dr. med. Christian Sprung und Herrn Dr. med. Thomas-Nicolas Lehmann aus der Klinik für Neurochirurgie (Direktor: Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. M. Brock) danke ich für ihre konstruktive Unterstützung klinischer Untersuchungen und für ihre inhaltliche, fachklinische Kooperation.

Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Bernd-Ulrich Meyer (†) aus der Klinik für Neurologie (Direktor: Univ.-Prof. Dr. K.M. Einhäupl) danke ich für seine fachklinische Kooperation und für in zahlreichen Diskussionen geäußerte Anregungen und Hinweise.

Herrn Dr. Bernhard Schnackenburg von der Firma Philips danke ich für seine Unterstützung bei der Sequenzimplementierung und seinen freundlichen, konstruktiven Rat bei meßtechnisch-methodischen Problemen.

Herrn Prof. Dr. Norbert Hosten danke ich für die Begleitung meiner wissenschaftlichen Tätigkeit von ihren Anfängen an und die Vielzahl seiner freundlichen Anregungen.

Meinen Kollegen der Strahlenklinik danke ich für die langjährige kollegiale Zusammenarbeit.

Den MTRA der Strahlenklinik danke ich für ihren Einsatz, mit dem sie zur Durchführung und zum Gelingen klinischer Untersuchungen wesentlich beigetragen haben.